

Hauptgeschäftsstelle
Schwanthalerstr. 110
80339 München
Telefon: 0 89 / 5 40 56 -0
Telefax: 0 89 / 5 02 64 93
e-Mail: info@bds-bayern.de
Internet: <http://www.bds-bayern.de>

München, 16.02.2006

Bund der Selbständigen / DGV Bayern verleiht im Rahmen seines Jahresempfangs zum vierten Mal den Mittelstandspreis Selbständigen *Merkur*.

„Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH“ erhält den Selbständigen *Merkur* 2006

Der Selbständigen *Merkur* 2006 geht an das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH (MIPM). Die Freude über die Auszeichnung ist groß: "Hier zu gewinnen, ist für uns etwas ganz Besonderes. Denn wir sehen nicht nur unser unternehmerisches Handeln gewürdigt, sondern auch unser soziales Engagement und die Verwurzelung des Umweltgedankens. Die gesamte MIPM-Family ist sehr stolz auf den Preis und freut sich riesig über diese Auszeichnung. Für uns wird sie Ansporn sein, uns selber noch stärker gesellschaftlich einzubringen und vielleicht auch dem einen oder anderen Unternehmer Mut zu machen, sich ebenfalls über den normalen Geschäftsbetrieb hinaus in die Gemeinschaft einzubringen", so Geschäftsführer Michael N. Rosenheimer zu der Ehrung.

Innovativ und weltweit erfolgreich

Das mittelständische Unternehmen aus Mammendorf, Landkreis Fürstentfeldbruck, schreibt Erfolgsgeschichte seit seiner Gründung. Dem Ziel, weltweit Marktführer in kernspin-nahen Anwendungen zu werden, kommt es dabei immer näher. Bei einer Anwendung ist dies bereits gelungen: Das MIPM entwickelt und fertigt als einziges Unternehmen weltweit ein Medikamenten-Dosiersystem, das auch unter den extremen Bedingungen einer Kernspintomographie eingesetzt werden kann. Auch derzeit forscht das MIPM an weiteren bahnbrechenden Neuerungen der Medizintechnik, beispielsweise an einem Sensor zur Überwachung der Sauerstoffsättigung während der Geburt oder an einer Messvorrichtung zur Bestimmung der Qualität menschlichen Gewebes, etwa bei Knorpelschäden im Knie.

Seit den Neunziger Jahren baut das MIPM seine Präsenz auf internationalen Märkten kontinuierlich aus; 2002 wurde in New Hampshire/USA ein Tochterunternehmen gegründet, um die Vermarktung in den Vereinigten Staaten weiter zu optimieren, und in Indien entstand eine enge Kooperation mit einem lokalen Medizintechnikunternehmen. Der Umsatzanteil des Mammendorfer Institutes für Physik und Medizin im Ausland liegt derzeit bei 49 Prozent.

Vorbildliche Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Doch nicht nur die Erfolgsgeschichte des MIPM beeindruckte die Jury des Selbständigen *Merkur*. Auch mit seiner gelebten und für Kunden und Besucher spürbaren Unternehmenskultur punktete das Unternehmen. Sie wird deutlich sowohl in einer starken Kunden- als auch Mitarbeiterorientierung. Kundennähe wird nicht nur durch ausgeprägte Serviceleistungen demonstriert – etwa durch einen jährlichen umfas-



senden „Gesundheitscheck“ der Geräte oder individuelle Problemlösungen – auch der persönliche Kontakt wird ausgiebig gepflegt; etwa beim jährlichen Weißwurstfrühstück. Und weil sich das Unternehmen nicht auf seinen Erfolgen ausruhen will, analysiert es die jährlichen Kundenbefragungen systematisch. Ein anschließender konkreter Maßnahmenkatalog stellt sicher, dass die Schwachstellen auch tatsächlich behoben werden.

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein“, diesen Satz aus dem Unternehmensleitbild erleben die Mitarbeiter als Realität und sprechen selbst von der „großen MIPM-Familie“. Kein Wunder, dass der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens neben technischen Innovationen auf hochmotivierten und engagierten Mitarbeitern basiert. Ein umfangreiches Weiterbildungsangebot garantiert, dass jeder der 19 Mitarbeiter fachlich auf dem neuesten Stand bleibt. Auch für Studenten mit Schwerpunkt Medizintechnik lohnt sich der Weg ins Mammendorfer Unternehmen: Hier finden sie begehrte Praktikumsplätze oder Themen für Diplomarbeiten. Die „jungen“ Denkansätze bringen immer wieder frischen Wind ins Unternehmen: Einige Diplomarbeiten dienten bereits als Grundlage für erfolgreiche Serienprodukte.

Ausgezeichnet und engagiert

Für den Geschäftsführer Michael N. Rosenheimer ist Engagement für das Gemeinwohl selbstverständlich, sei es mit Geld- oder Sachspenden für soziale Einrichtungen, durch die Übernahme von Ehrenämtern oder durch ein Umweltmanagementsystem. Der Selbständige *Merkur* des Bundes der Selbständigen / DGV Bayern wird im Mammendorfer Institut in guter Gesellschaft sein. Denn das innovative Unternehmen wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht, etwa mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Fürstenfeldbruck für eine saubere Zukunft oder mit einer internationalen Auszeichnung der NASA für die Entwicklung von „Medical/Physiological Sensors in Small Business Environment“.

Informationen zum Selbständigen *Merkur*:

Mit dem Selbständigen *Merkur* würdigt der Bund der Selbständigen / DGV herausragende Leistungen mittelständischer Unternehmen im Freistaat. Der Preis in Form einer Skulptur des Eresinger Künstlers Wolfram Dietze wird traditionell während des Jahresempfangs in der Fachhochschule München verliehen und wurde 2003 ins Leben gerufen. Bewerben können sich alle 22.000 Mitgliedsunternehmen des branchenübergreifenden Mittelstandsverbandes in Bayern, sofern sie die KMU-Definition der Europäischen Union erfüllen.

Die diesjährige Jury ist hochkarätig besetzt: Prof. Dr. Fritz Wickenhäuser (Präsident des Bundes der Selbständigen / DGV Bayern), Günter Bäumer (Präsident der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung München), Angela Inselkammer (Leiterin des Brauereigasthofs Hotel Aying), Dr. Matthias Lung (Geschäftsführer der Bayerischen Akademie für Marketing und Werbung) und Berndt Hirsch (Stellv. Bezirksvorsitzender des Verbandes in München) bewerten die Unternehmensleistungen in zehn Kategorien: Innovative Dienstleistungen und / oder Produkte, herausragende Unternehmensentwicklung und -philosophie, umfassendes Engagement in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Differenzierung von den Wettbewerbern, Maßnahmen zur Kundenzufriedenheit und Kundenbindung, Maßnahmen im Bereich Umweltschutz, ehrenamtliches Engagement im sozialen, politischen und gesellschaftlichen Bereich, Wachstum des Unternehmens in den letzten Jahren, herausragende Kommunikationsleistungen und Engagement in Unternehmenskooperationen.

Die bisherigen Preisträger des Selbständigen *Merkur* sind: Frisör Albert Bachmann (2005), die Zelenka GmbH (2004) und die COMED Informationsmanagement GmbH (2003).

Fragen zum Selbständigen *Merkur* beantwortet Michael Dirscherl, Telefon 089/54056-218.